**Der dramatischste Unfall der Woche im Weserbergland:
Straßenbauarbeiter (59) wird von Auto erfasst und getötet**

Donnerstag 27. April 2017 - **Hamelspringe/Bakede (wbn). Unfalldrama auf der Kreisstraße 72 zwischen Hamelspringe und Bakede: Dort ist ein 59 Jahre alter Mitarbeiter der Straßenmeisterei Stadthagen vom Wagen eines 71-Jährigen aus Bad Münder erfasst und so schwer verletzt worden, dass er noch an der Unfallstelle verstarb.**

Warum der 71-Jährige den Mann frontal erfasste und seinem 26 Jahre alten Kollegen über den Fuß fuhr, ist auch nach ersten Ermittlungen der Polizei unklar. Fest steht: Die beiden Straßenbauarbeiter hatten reflektierende Arbeitskleidung getragen und das Blinklicht an ihrem Arbeitsfahrzeug eingeschaltet.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht vom Mittwochmittag aus Bad Münder:

„Am 26.04.2017 kam es auf der Kreisstraße 72 zwischen den Ortschaften Hamelspringe und Bakede zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem eine Person getötet wurde.

Ein 71-jähriger Mann aus Bad Münder befuhr mit seinem Audi A 3 die Kreisstraße gegen 10:25 Uhr in Richtung Bakede. Zu der Zeit waren zwei Mitarbeiter der Straßenmeisterei Stadthagen mit Ausbesserungsarbeiten auf der Straße beschäftigt. An der rechten Fahrbahnseite war das

Fahrzeug der Straßenmeisterei in Richtung Bakede abgestellt. Dahinter befand sich ein Anhänger mit Arbeitsmaterial. Das Fahrzeug war mit Blinkleuchten gesichert. Die beiden Mitarbeiter der Straßenmeisterei trugen reflektierende Arbeitskleidung und hielten sich in der Nähe ihres Fahrzeuges auf der Fahrbahn auf.

Ein 59-jähriger Arbeiter wurde aus noch nicht bekannter Ursache von dem Audi erfasst und durch die Luft geschleudert. Seinem 26-jährigen Kollegen wurde über den Fuss gefahren. Anschließend fuhr der Audi gegen den Anhänger und das Fahrzeug der Straßenmeisterei. Eintreffende Rettungskräfte kümmerten sich sofort um die Verletzten. Für den 59-jährigen Mitarbeiter der Straßenmeisterei kam jedoch jede Hilfe zu spät; er verstarb noch an der Unfallstelle. Sein Arbeitskollege wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Ebenso der 71-jährige Audi-Fahrer, der bei dem Unfall einen Schock erlitten hat.

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde ein Sachverständiger mit der Feststellung der Unfallursache beauftragt. Die Ermittlungen an der Unfallstelle dauern derzeit noch an.“